

April 2021

Liebe Brüder und Schwestern in Christus,

ich grüße euch im Namen unseres Herrn und Erlösers Jesus Christus. Für diejenigen von euch, die mich nicht kennen, ich bin ein christlicher Hausarzt in Lytton, BC.

Ich bin ziemlich besorgt, was die experimentellen Covid-Impfstoffe, die in rasantem Tempo auf den Markt gebracht werden, betrifft. Der Leiter des Weltwirtschaftsforums, Klaus Schwab (Autor des Buches "The Great Reset"), hat erklärt, dass "Niemand sicher ist, solange nicht alle geimpft sind". Diese Forderung wurde von vielen Regierungschefs auf der Welt wiederholt.

Nach der SARS-Epidemie 2002/3 wurden alle bisherigen Forschungen zur Entwicklung von RNA- oder DNA-Impfstoffen gegen Coronaviren eingestellt, da die Tierversuche zu große Schäden anrichteten.

Mit dem Erscheinen von COVID-19 wurde die gleiche Technologie mit anderen Verabreichungssystemen schnell wieder aufgegriffen. Diesmal wurden jedoch keine Tierversuche durchgeführt, sondern das Experiment wurde nach begrenzten Kurzzeitversuchen direkt auf die breite Bevölkerung übertragen. Die Impfstoffe wurden ohne jegliche Daten zur Langzeitsicherheit eingeführt. Dies ist ein globales Experiment an der gesamten Weltbevölkerung.

In meiner eigenen medizinischen Praxis habe ich jetzt 6 Patienten, die Langzeitnebenwirkungen dieser experimentellen Therapien erleiden. Sie leiden alle an neurologischen Schäden, die sich zudem verschlimmern. Ich vermute, dass es sich um Multiple Sklerose oder etwas Ähnliches handelt. Ich habe dem Medical Health Officer, der für die Einführung des Impfstoffs im Landesinneren von British Columbia verantwortlich ist, geschrieben, um meine Bedenken und Fragen zu äußern, ohne eine Antwort zu erhalten.

Ich habe daher einen offenen Brief an Dr. Bonnie Henry, die Gesundheitsbeauftragte der Provinz British Columbia, verfasst, um die gleichen Fragen zu stellen und die gleichen Bedenken zu äußern. Ich wurde von meinen medizinischen Kollegen gewarnt, auch von ihr keine Antwort zu erwarten. Aber zu meinem völligen Erstaunen erhielt ich am nächsten Tag eine prompte Antwort, in der ich zu einem virtuellen Treffen mit einem ausgewiesenen Spezialisten für Impfstoffsicherheit eingeladen wurde. Das Treffen ist für Dienstag, den 13. April 2021, um 16 Uhr (pazifische Zeit) angesetzt.

In der Zwischenzeit schicke ich dringende Überweisungen an einen Neurologen, um meine drei am schwersten durch den Impfstoff geschädigten Patienten zu untersuchen. Meine Hoffnung ist, dass wir, sobald wir herausfinden können, welcher Krankheitsprozess durch diese experimentelle Gentherapie ausgelöst wurde, die Öffentlichkeit effektiver sensibilisieren können.

Deshalb habe ich meinen offenen Brief an Dr. Bonnie Henry beigefügt, der meine persönlichen Erfahrungen mit den Impfstoffnebenwirkungen in meiner eigenen Praxis dokumentiert, und bitte Sie, ihn mit allen zu teilen, die sich versucht fühlen könnten, diesen experimentellen Impfstoff unter dem Deckmantel der "Sicherheit" auszunehmen.

Ich lade Sie ein, mit mir zu beten, in Vorbereitung auf mein Treffen am Dienstagnachmittag, dass der Herr meine Gedanken und Worte leiten möge. Ich bete auch, dass der Herr das Herz der Impfstoffspezialisten, mit denen ich sprechen werde, vorbereiten möge, so dass sie diese Angelegenheit sehr ernst nehmen. Ein globales Experiment in diesem Ausmaß, an uninformierten Teilnehmern, die von Angst getrieben sind, ist ein Verbrechen gegen die Menschheit.

Alle Covid-Impfstoffe sind effektiv gentechnisch verändert und unterscheiden sich nur in der Art der Verabreichung. Sie funktionieren alle, indem ein Gen in unseren Körper eingeführt wird, um einen Antikörper gegen das Covid-Spike-Protein herzustellen. Das Problem ist, dass es 20 menschliche Gewebetypen gibt, die ebenfalls ein Spike-Protein besitzen, so dass die Möglichkeit besteht, dass der Covid-Antikörper auch eines unserer eigenen menschlichen Gewebe angreift. Mit anderen Worten, dass diese neue Therapie bei einigen Menschen eine Autoimmunreaktion auslösen wird.

Es gibt Hunderte von Fehlgeburten bei schwangeren Frauen, die den Covid-Impfstoff erhalten haben. Die Plazenta ist eine der 20 Gewebearten, die ebenfalls ein Spike-Protein haben. Es ist also sehr wahrscheinlich, dass die Ursache dieser Fehlgeburten darin liegt, dass diese Frauen jetzt einen Antikörper haben, der auf das Plazentagewebe abzielt. Sie wurden effektiv gegen jede zukünftige Schwangerschaft geimpft.

Wenn Sie also eine Frau im gebärfähigen Alter kennen, die plant, sich gegen Covid impfen zu lassen, warnen Sie sie bitte vor der Möglichkeit einer dauerhaften Sterilität durch wiederholte Fehlgeburten.

Ich bitte Sie um Ihr Gebet und hoffe sehr, dass diese Informationen für Sie und Ihre Lieben hilfreich sind. Bitte teilen Sie sie mit allen, die diese Warnungen beherzigen könnten. Ich habe meinen offenen Brief an Dr. Bonnie Henry beigefügt. Bitte teilen Sie ihn auch.

Möge der Herr Sie segnen und bewahren.

Dr. Charles Hoffe